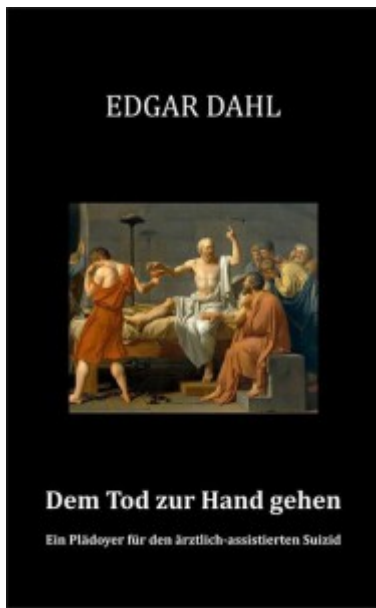


„Dem Tod zur Hand gehen“



"Nichts ist demütigender, als von anderen vorgeschrieben zu bekommen, wie man zu sterben habe." Ronald Dworkin

Im Herbst 2015 wird der Bundestag über verschiedene Gesetzentwürfe zur Regelung der Sterbehilfe entscheiden. In dieser kurzen Streitschrift plädiert der Bioethiker Dr. Edgar Dahl für eine liberale Lösung: Unheilbar kranken Patienten sollte es ermöglicht werden, sich von ihrem Arzt eine tödliche Dosis eines Schlafmittels geben zu lassen, mit dessen Hilfe sie ihrem Leben - falls ihr Zustand unerträglich werden sollte - selbst ein Ende bereiten können.

Edgar Dahls Buch erscheint im November. Bitte in die Liste der Desiderata aufnehmen.